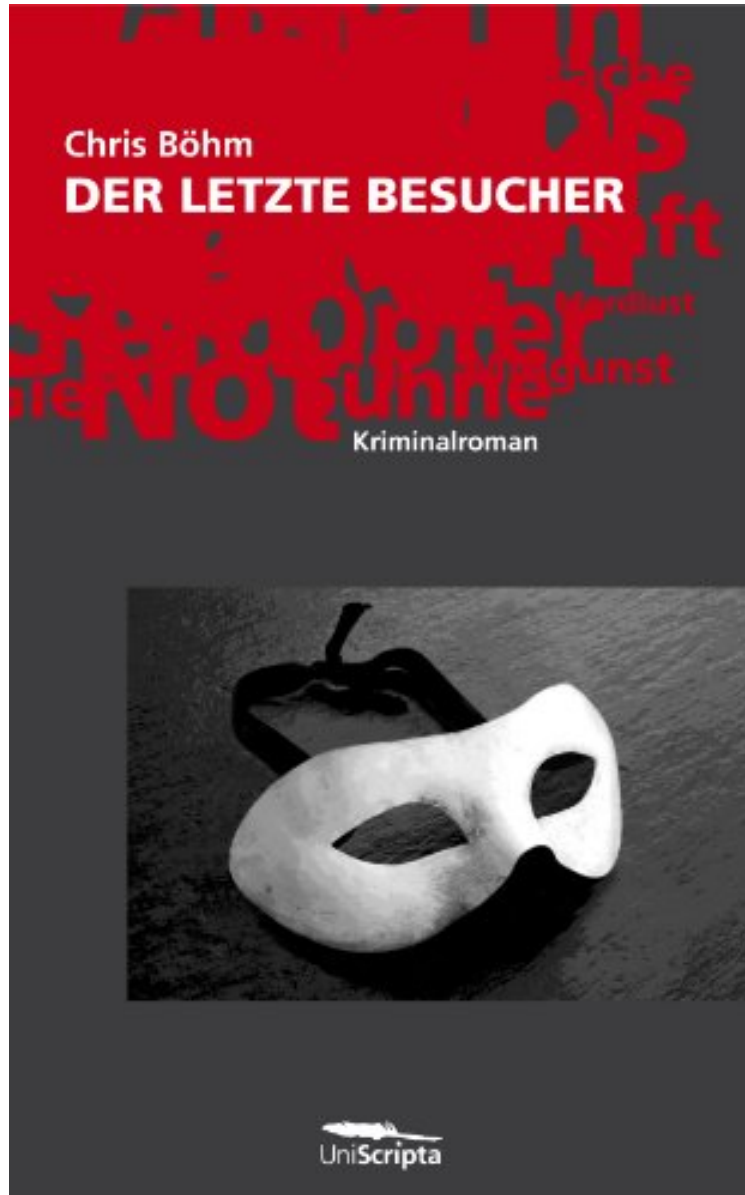


[Read ebook] DER LETZTE BESUCHER (Kriminalroman)

DER LETZTE BESUCHER (Kriminalroman)

Von Chris Böhm

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #166807 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-27Erscheinungsdatum: 2012-11-27File Name: B00AEF77I4 | File size: 27.Mb

Von Chris Böhm : DER LETZTE BESUCHER (Kriminalroman) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DER LETZTE BESUCHER (Kriminalroman):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzmeinung zu Der letzte BesucherVon KruemelGizmoHelen und Sabine, frhere Arbeitskolleginnen und

Freundinnen, haben sich seit Jahren nicht mehr gesehen, als sie sich in der Frankfurter Kleinmarkthalle zufällig bei den Weg laufen. Sie ahnen nicht, dass dieses Wiedersehen ihre letzte Begegnung sein wird, denn kurz darauf ist Sabine tot. Oberkommissar Becker glaubt an eine Beziehungstat und so hat den Täter in Sabines näherem Umfeld. Aber was ist das Motiv? Der Ex-Mann ist wieder verheiratet, ein guter Freund scheint mehr für sie zu empfinden. Und was hat Helen mit dem Fall zu tun? Alle Spuren führen ins Nichts, denn Becker übersieht ein wichtiges Detail. Diesen Krimi kann man gut weglesen, mehr aber leider auch nicht. Die Story beginnt interessant, und die Idee dahinter hat mir gut gefallen, aber der Leser weiß ab ca. der Mitte des Buches, wo der Hase langluft. Das "berstehende" Detail machte mich eigentlich rgerlich, da ich dieses übersehen mehr als unwahrscheinlich halte, vor allem in der heutigen Zeit. Auch die Protagonisten konnten mich nicht immer ganz überzeugen, dafür wurden sie mir zu oberflächlich beschrieben und ihr Handeln manchmal unglaublich und naiv dargestellt. Mein Fazit: Ein Krimi, den ich so weglesen konnte, ohne mich wirklich für sich einzunehmen. Für Zwischendurch ganz nett. Ich vergebende 2,5 Punkte, die ich aufgrund der Idee dahinter auf 3 aufrunde. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solide Mittelklasse Von Michaelax Ein Krimi, der sich schnell wegliest, aber nicht wirklich begeistert: Ich fand die Charaktere zu oberflächlich beschrieben, den Plott schon sehr bald vorhersehbar und die aufgebaute Spannung deshalb nur mäßig. Gut zum Überfliegen, wenn man an einem öffentlichen Ort wartet und sich nicht richtig konzentrieren kann, nicht so gut als fesselnder Roman, in den man sich voll vertieft, weil ganz einfach die Story zu dünn und zu flach ist. Die Liaison zwischen dem Kommissar und einer der Verdächtigen wirkt aufgesetzt und das Frankfurter Umfeld, in dem der Roman spielt, nur unzureichend beschrieben, um wirklich in's Milieu eintauchen zu können. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu vorhersehbar Von TSE Eigentlich hat mir der Schreibstil des Autors gut gefallen. Die Geschichte fängt spannend an und verleitet zum Weiterlesen. Allerdings erkennt man ziemlich früh, aufgrund ziemlich eindeutiger Hinweise, wer der Täter ist. Dazu finde ich die Auflösung dann doch ziemlich plump und die Zufälle etwas zu unglaublich. Kleiner Spoiler !!!!! Welcher Kommissar versumt es bei seinen Ermittlungsarbeiten, die diversen Verwandtschaftsverhältnisse zu recherchieren? Hatte er mal von Anfang an seine Arbeit gemacht, wäre der Täter auf den ersten Seiten dingfest gemacht worden. Spoiler Ende !!!!! Schade eigentlich. Hatte der Autor etwas mehr mit Hinweisen gespart, wäre das besser für die Spannung gewesen. So aber ist mir die Geschichte zu vorhersehbar.

Kurzbeschreibung Helen und Sabine, früher Arbeitskolleginnen und befreundet, haben sich seit Jahren nicht mehr gesehen. Als sie sich zufällig eines Tages in der Frankfurter Kleinmarkthalle bei den Weg laufen, ahnen sie nicht, dass es ihre letzte Begegnung sein wird, denn kurz darauf ist Sabine tot. Oberkommissar Ulrich Becker glaubt an ein Beziehungsdrama und sucht den Täter in Sabines Umfeld. Aber wo ist das Motiv? Da ist der Exmann der Toten, der inzwischen wieder geheiratet hat. Auch Stefan Winter, ein Freund Sabines, gehört zum Kreis der Verdächtigen. Und was hat Helen Bergmann mit dem Fall zu tun? Alle Spuren enden im Nichts, denn Becker übersieht ein entscheidendes Detail. Die Geschichte eines fatalen Irrtums ... Kurzbeschreibung Helen und Sabine, früher Arbeitskolleginnen und befreundet, haben sich seit Jahren nicht mehr gesehen. Als sie sich zufällig eines Tages in der Frankfurter Kleinmarkthalle bei den Weg laufen, ahnen sie nicht, dass es ihre letzte Begegnung sein wird, denn kurz darauf ist Sabine tot. Oberkommissar Ulrich Becker glaubt an ein Beziehungsdrama und sucht den Täter in Sabines Umfeld. Aber wo ist das Motiv? Da ist der Exmann der Toten, der inzwischen wieder geheiratet hat. Auch Stefan Winter, ein Freund Sabines, gehört zum Kreis der Verdächtigen. Und was hat Helen Bergmann mit dem Fall zu tun? Alle Spuren enden im Nichts, denn Becker übersieht ein entscheidendes Detail. Die Geschichte eines fatalen Irrtums ...